

Prof. Dr. Alfred Toth

Quantitativ differente raumsemiotische Funktionen III

1. Im folgenden wird der bereits von Bense (1981, S. 83 ff.) vorbereitete semiotische Funktionsbegriff auf die Raumsemiotik (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) übertragen. Iconisch fungierende Systeme, indexikalisch fungierende Abbildungen und symbolisch fungierende Repertoires können erstens homogen von den gleichen oder heterogen von den anderen raumsemiotischen Kategorien abhängig sein, und zweitens ist unter den Kategorien zwischen n-tupeln freier Variablen zu unterscheiden ($n \geq 1$).

2.1. $S = f(\text{Rep})$



Rue Léon Frot, Paris

2.2. $S = f(\text{Rep}, \text{Rep})$



Rue Cambronne, Paris

2.3. $S = f(\text{Rep}, \text{Rep}, \text{Rep})$



Rue des Balkans, Paris

Literatur

Bense, Max, Axiomatik und Semiotik. Baden-Baden 1981

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

27.7.2016